



Unser Leitbild

Die Achtung aller Menschen und Geschöpfe-
gegenwärtiger und zukünftiger Generationen-
die Achtung der Natur und ihrer Ressourcen-
sind uns aufgetragen und leiten unser Handeln.

Am 9. Oktober 2022 konnte im Rahmen des Erntedankfestes die Urkunde:
„Die Pfarre Bad Zell ist Klimabündnis-Pfarrgemeinde“ entgegengenommen
werden.

Universitätsprofessor Dr. Rosenberger fand in seiner Festansprache klare Worte
zur kritischen Situation des Weltklimas und zur Notwendigkeit umfassender
Maßnahmen zum Klimaschutz. Gleichzeitig bedankte er sich für die Bereitschaft
der Pfarre, für den Klimaschutz aktiv einzutreten.

Die neu gebildete pfarrliche Gruppe „Schöpfungsverantwortung“ trifft sich in
diesem Anliegen und hat schon über zukünftige Maßnahmen nachgedacht. Wer
Interesse hat, bei dieser Gruppe mitzumachen, ist herzlich eingeladen.

(Willi Freynschlag: 0664-73140000, Alois Kloibhofer: 0650/9935702)

Zukünftige Maßnahmen für den Klimaschutz:

- Bei Pfarrveranstaltungen möchten wir noch mehr Wert legen auf:
 - Nachhaltigkeit bei Speisen und Getränken
 - Fleisch aus artgerechter Tierhaltung
 - und darauf, mehr vegetarische Speisen anzubieten.
- In unserer Gemeinde gibt es einige Gruppen, die sich für Klimaschutz engagieren.
Mit den Mitarbeitern dieser Gruppen wollen wir uns vernetzen und
zusammenarbeiten. Gemeinsame Aktionen und Vorträge können daraus resultieren.
- Öffentlichkeitsarbeit: Infos im Pfarrblatt, bei Gottesdiensten,
Zusammenarbeit mit der Bücherei und dem Katholischen Bildungswerk
- Wir befassen uns mit dem Thema Mobilität, Fahrgemeinschaften und Nutzung des
öffentlichen Verkehrs.
- Wir wollen Energie sparen, dazu beraten und anregen.
- Mittelfristig möchten wir die Photovoltaikanlage erweitern und Speichermöglichkeiten
schaffen.

Welche Schritte waren notwendig, um Klimabündnisparfarre zu werden?

Die Pfarre Bad Zell richtete sich mit dem Wunsch Klimabündnisparfarre zu werden an das Klimabündnis Oberösterreich. Dazu haben wir Herrn DI Georg Spiekermann nach Bad Zell eingeladen.

Am 17. März 2022 verbrachten wir gemeinsam einen Nachmittag im Pfarrhof, um alle pfarrlichen Räumlichkeiten und die Pfarrkirche hinsichtlich Heizung, Energieverbrauch, Klimafreundlichkeit usw. zu checken. Am Abend hielt Herr Spiekermann über das KBW einen Vortrag: „**Wie werden wir Klimabündnisparfarre?**“. Er motivierte alle Besucher sehr und zeigte uns die einzelnen Schritte dazu auf.

Am 17. August 2022 präsentierte uns Herr Spiekermann einen umfassenden 15-seitigen Beratungsbericht, den „**Klimacheck**“, mit einer ausführlichen Diagnose der aktuellen Situation, sowie mit Empfehlungen für die Zukunft. Noch am selben Abend unterzeichnete Pfarrer Mag. Hans Resch die Beitrittserklärung zum Klimabündnis.

Bisherige Leistungen der Pfarre Bad Zell für den Klimaschutz

- Wir haben unser **Pfarrzentrum energiesparend saniert und erweitert**. Die Gebäude werden mit **klimaschonender Nahwärme, Strom aus der Fotovoltaikanlage und mit lokalem Ökostrom** versorgt.
- Wir bemühen uns mit Aufmerksamkeit um einen **geringen Stromverbrauch**.
- **Schöpfungsverantwortung** ist bei unseren Veranstaltungen und Unternehmungen ein zentrales Thema.
- Wir bemühen uns um **Sparsamkeit** und um eine **lange Nutzungsdauer** aller Dinge, die wir anschaffen.
- Bei **Ausflügen** und sonstigen Fahrten bilden wir **Fahrgemeinschaften** oder nutzen öffentlichen Verkehr.



Überreichung der Urkunde durch Herrn DI Georg Spiekermann und Prof. Dr. Rosenberger